



Rhythm Of The Charts

Die interessantesten Zahlen liefert diese Woche die Airplayhitparade - neben der Tatsache, daß mit der schwedischen Rockgruppe **Mando Diao** die bisher härtesten Vertreter ihrer Zunft die Spitze der MusicTrace-Liste erreicht haben. Doch "Dance With Somebody" führt gerade mal mit 6.000 Hörern in den letzten sieben Tagen vor dem alten Spitzenreiter "Broken Strings". Das ist der kleinste Abstand seit Einführung der Liste im Januar 2006. Andererseits ist es auch seit Ende November das erste Mal der Fall (damals Pinks "So What"), daß ein #1-Hit wieder weniger als 5 Millionen wöchentliche Hörer hatte. Ferner auffällig, daß dies zudem mit einer verhältnismäßig geringen Anzahl an tatsächlichen Einsätzen erreicht wurde: 412. Dank reichweitenstarker Sender und Zeiten ergab es immerhin 4.985 Millionen Hörer. Das ist eine durchschnittliche Rate von 1,210 Mio. pro Einsatz. Nur wenige #1-Hits hatten eine bessere, wobei den Spitzenwert Kelly Clarkson innehat: "Because Of You" erreichte mal 1,326 Millionen. Doch selbst der aktuell Drittplazierte, Milow, liegt weniger als 100.000 Hörer hinter Mando Diao, so daß das Rennen für nächste Woche völlig offen ist.



Besagter **Milow** führt mit "Ayo Technology" zum zweiten Mal die Schweizer Hitparade an, in der sich die Top 3 nicht verändert hat, und in der es nach dem 25. Januar zum zweiten Mal dieses Jahr nur einen einzigen Neuzugang gibt. Dieser kommt genau in der Mitte herein und ist die zweite Chartsingle für die Australier von Empire Of The Sun: "We Are The People" (CH 50 Top). Bemerkenswert ist der größte Aufsteiger, denn der geht an Mylène Farmer. "C'est dans l'air" (CH 88-44) wird zum elften Top 50-Erfolg und markiert das erste Mal seit "Slipping Away (Crier la vie)", das ein plaziertes Song der Kanadierin nach oben klettern kann. Damals verbesserte sich das Moby-Duett

mehrfach, u.a. im November 2006 auf die Höchstposition (29-18). Seitdem ging es innerhalb der Hitparade immer nur bergab. Einen Wiedereinstieg gibt es für den diesjährigen Eurovision Song Contest-Beitrag "The Highest Heights". Die Lovebugs standen bisher fünf Wochen notiert mit einer Bestplatzierung auf #74. Im Vorfeld des gestrigen Halbfinals in Moskau reicht es erneut zum Sprung in die Top 100 (CH 96 Re). Leider haben die Basler ihr Ziel verpaßt, der erste Schweizer Finalbeitrag seit 2006 (six4one) zu werden. Trotzdem dürfte der Auftritt für gesteigertes Interesse gesorgt haben, der sich nächste Woche in der Liste widerspiegelt.

Depeche Mode werden immer stärker. Oder ist die Konkurrenz momentan zu schwach? Eine dritte Woche auf dem Chartthron für "Sounds Of The Universe". Dahinter bringt sich Lady GaGa in Stellung. Nach zwei Top 10-Hits und dem vermutlich bisher größten Hit des Jahres 2009 ("Poker Face"), klettert "The Fame" 3-2. Der Topeinstieg geht an den Künstler, der am 4. Januar bereits die Longplayhitparade angeführt hat, an Michael Hirte. Mangels besserer Vorschläge lautet der Titel seiner zweiten CD schlicht "Der Mann mit der Mundharmonika 2" und höher als er auf #9 steigt diesmal keiner ein. Unter den Neuzugängen befindet sich ferner "Betty's Garden" (LP 31 neu), das neue Album der Berner Popband **Anshelle** rund um Sängerin Michèle Bachmann. Außerdem gibt es einen weiteren Export aus dem BeNeLux-Raum, der europaweit von sich hören lassen will. Alain Clark wird nächsten Monat 30 und seine zweite CD "Live It Out" plazierte sich neu auf #44.



Jochen Tierbach